

CDU-, SPD, GRÜNE-, Linke- und FDP-Städteregionstagsfraktion

An den
Städteregionsrat
Helmut Etschenberg

- im Hause -

Aachen, den 28.01.2016

**Atomkraftwerk Tihange 2 (Belgien); weiteres Vorgehen
Klage gegen den Betreiber / das Land Belgien
hier: Antrag für die Sondersitzung des Städteregionsausschusses am 02.02.2016**

Sehr geehrter Herr Etschenberg,

hiermit bitten wir, aus aktuellem Anlass, zum o. g. Punkt der Sondersitzung des Städteregionsausschusses am 2.2.2016, zur Vorbereitung des Klageweges einen Beschluss für die weitere Vorgehensweise gemäß Empfehlung der Anwaltssozietäten zur Abstimmung vorzulegen.“

Begründung:

Die antragstellenden Fraktionen vertreten – nach wie vor – wie in der Resolution im Dezember beschlossen, die Auffassung, dass die Risse in den Reaktoren eine Gefahr für die Sicherheit der Bevölkerung darstellen und das Wiederanfahren unverantwortlich war.

Die Argumentation der AFCN überzeugt angesichts der langen Serie von Sicherheitspannen, Notabschaltungen und anderen Störfällen in belgischen Atomkraftwerken nicht.

Der Städteregionstag teilt die berechtigte Sorge vieler Menschen in Belgien, in den Niederlanden und in Deutschland vor einer atomaren Katastrophe.

Der Städteregionstag bekräftigt seine Forderung nach der sofortigen und endgültigen Abschaltung der Reaktoren Tihange I und II.

Mit freundlichen Grüßen

Ulla Thönnissen MdL
Fraktionsvorsitzende

Martin Peters
Fraktionsvorsitzender

Werner Krickel
Fraktionsvorsitzender

Uwe Löhr
Fraktionsvorsitzender

Georg Helg
Fraktionsvorsitzender

Verteiler (mail):

- Städteregionsrat Herr Etschenberg
- Herr Hartmann
- Herr Jansen
- Frau Hirtz
- Herr Zink
- Herr Terodde
- Herr Leyendecker
- Frau Schmitte
- Herr Gromes
- Frau Juchem
- Herr Fuchs
- Frau Katterbach
- Herr Funken

- per Kopie: - SPD-Fraktion
- FDP-Fraktion
 - LINKE -Fraktion
 - UFW-Piraten-Gruppe
 - CDU-Fraktion
 - GRÜNE-Fraktion